Anweisungen zum korrekten Husten

Autor(en): **Veteranyi, Aglaja**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606358

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anweisungen zum korrekten Husten

Jeder Mensch im Besitz eines Körpers ist in der Lage zu husten.

Woher wissen wir aber, ob jemand, der beispielsweise irgendwo husten muss, sich an die geltenden Hustregeln hält?

Ausländer, d.h. alle, die sich nicht in einem Land befinden, husten prinzipiell anders.

Es ist daher unerlässlich, in einem Land zu sein, bevor man mit dem Husten beginnt.

Ist diese Voraussetzung nicht gegeben, sollte das Husten auf jeden Fall vertagt werden.

Professor Dreihals, der Entdecker des Hustens, ist während seiner Forschungsarbeit eingeschlafen und allmählich verstorben. Trotzdem hat er das Leben eines jeden Husters auf der ganzen Welt entscheidend geprägt.

Selbst Giraffen husten nach seiner Methode.

Es ist daher Folgendes zu beachten:

3. Planen Sie Ihren Husten.
2. Husten Sie nie im Ausland.
1. Versuchen Sie nie zu husten ohne Körper.

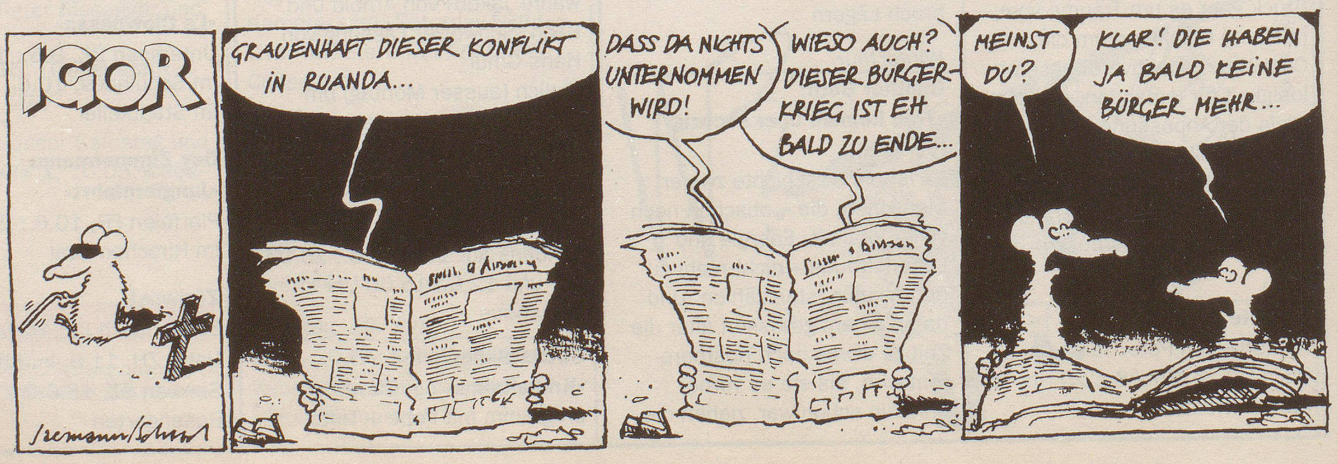
Aglaja Veteranyi

Letzte Meldungen

Rinderwahn auch bei Menschen

Der Rinderwahnsinn könne auch auf Menschen übergreifen, meinen britische und deutsche Forscher. Während sich die Schweizer Behörden gelassen zeigen – Daniel Desgrandchams, Experte des Bundesamtes für Gesundheitswesen (BAG), isst «nach wie vor Rindfleisch» –, haben die deutschen Politiker bereits Alarm geschlagen. Sie sind überzeugt, dass nur «ein totaler Verzicht auf Rindfleisch» Schutz bietet vor dieser neuen Seuche, die schlimmer sein soll als Aids.

Eigenartig an der schweizerischen Zurückhaltung ist, dass in der Schweiz im kontinentaleuropäischen Vergleich am meisten Fälle von Rinderwahnsinn festgestellt worden sind: 69 (Frankreich: 6, Deutschland: 1). Ob die eidg. Forschung und Politik nicht reagiert, weil sie bereits infiziert ist mit dem gefährlichen Virus? Das BAG winkt ab: Wohl sei die eine oder andere Form von Wahn- oder Irrsinn in der Bevölkerungsgruppe «Politiker» festgestellt worden, doch handle es sich nicht um ernstzunehmende Fälle, überdies seien Seuchen in Randgruppen leicht kontrollierbar. «Im Notfall kann der Infektionsherd innert 24 Stunden isoliert werden und ausgeschafft werden», ist das BAG überzeugt.

Papst und Frauen: Gute Chancen

Der Papst ist wieder bei Kräften. Wie aus dem Vatikan verlautet,